

# Haydn-Tage zeigten Facetten einer Epoche

**Festival** | Die 11. Haydn-Tage warteten mit einem abwechslungsreichen Programm in Schloss, Haydn-Haus und Pfarrkirche auf.

Von Otto Havelka

**ROHRAU** | Bereits am Freitagabend war die Schauspielerin Katharina Stemberger im Clarissa-Saal des Schlosses zu Gast, um unter dem Titel „An die ferne Geliebte“ aus Briefen von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven zu lesen. Begleitet wurde sie dabei von Tenor Alexander Kaimbacher und Eduard Kutrowatz am Klavier, die dazwischen Werke der beiden Komponisten darboten.

Interessant und hörensenswert am Samstag das Konzert des Concilium musicum mit Sopranist Arno Raunig zum Thema „Farinelli – eine Reise in die Welt der Kastraten“ (die NÖN berichtete). Danach gab das Ensemble „Louis Spohr Sinfonietta ein „Serenaden“-Konzert im lauschigen Innenhof des Haydn-Hauses mit Werken der Haydn-Brüder, Mozart und selbstverständlich auch Louis Spohr.

Den Abschluss eines stimmigen Musikwochenendes bildete am Sonntag das Mittagskonzert des „Corelli Consort Tallin“ im Clarissa-Saal mit Werken von Haydn, Carl Philip Emanuel Bach und Arcangelo Corelli.



Alexander Kaimbacher und Katharina Stemberger.

Foto: Kirchhauer



Das Concilium musicum mit Sopranist Arno Raunig. Foto: Thomas Schaupper